

## **VfB Stuttgart sucht dringend nach neuem Abwehrchef nach Schlüsselabgängen**

VfB-Trainer Sebastian Hoeneß sucht dringend nach einem Abwehrchef, nachdem Waldemar Anton zu Dortmund gewechselt ist.

Der VfB Stuttgart sieht sich in der aktuellen Transfersaison mit einer bedeutenden Herausforderung konfrontiert. Nach dem Verlust von Schlüsselspielern, insbesondere Waldemar Anton, steht das Team unter Druck, die Defensive zu stärken, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies wurde besonders deutlich, als Trainer Sebastian Hoeneß die Lage vor dem bevorstehenden DFL-Supercup gegen Bayer Leverkusen analysierte.

Waldemar Anton, der vergangene Saison als Kapitän und Abwehrchef eine zentrale Rolle einnahm, hat sich Borussia Dortmund angeschlossen. Dies kam für viele überraschend, da Anton erst zu Beginn des Jahres seinen Vertrag verlängert hatte. Trotz der offensichtlich starken Leistungen des Vereins in der letzten Saison war klar, dass ein Abgang unvermeidbar war. Der Verlust von Hiroki Ito, der zu Bayern München gewechselt ist, hat die Situation noch komplizierter gemacht, wodurch Stuttgarts Abwehr vor dem letzten Transferzeitraum als eine der größten Baustellen gilt.

### **Die Suche nach einem neuen Abwehrchef**

In der Situation, in der sich der VfB Stuttgart befindet, hat Trainer Hoeneß keine Zeit zu verlieren. Er betonte: „Fakt ist, dass wir mit Waldemar Anton den letztjährigen Kapitän und

absoluten Abwehrchef verloren haben. Da ist die Suche natürlich in vollem Gange.“ Trotz der Herausforderungen zeigt sich Hoeneß entschlossen, einen „absoluten Qualitätsspieler“ zu verpflichten, um die Abwehr neu aufzustellen.

Aktuell steht mit Julian Chabot vom 1. FC Köln lediglich ein neuer Innenverteidiger in den Startlöchern, jedoch bleibt das Team auf der Suche nach weiteren Verstärkungen. Hoeneß stellte klar, dass „wir nicht auf einen Spieler zeigen können, den nehmen wir und der kommt jetzt zu uns“, was darauf hinweist, dass die Verhandlungen komplex sind und von verschiedenen Faktoren abhängen. Flexibilität sei für den Trainer und den Verein von großer Bedeutung, daher hält er sich auch mit Details zum gesuchten Spieler zurück.

Die finanziellen Möglichkeiten des Vereins scheinen jedoch einen gewissen Einfluss auf die Personalsuche zu haben. Berichten zufolge plant der Vizemeister, nicht mehr als 10 Millionen Euro auszugeben. Dies könnte bedeuten, dass die Suche nach einem neuen Verteidiger auch eine Leihoption in Betracht ziehen muss. Ein Name, der immer wieder fällt, ist Loïc Badé von FC Sevilla, wo allerdings eine Einigung noch in der Luft hängt.

Die aktuelle Situation verlangt nach kreativen Lösungen, da der Verein unter Druck steht, sowohl kurzfristige als auch langfristige Lösungen zu finden. Die Abgänge von Anton und Ito haben nicht nur die sportliche Struktur des Teams beeinflusst, sondern auch den Kader, der auf verschiedene taktische Herausforderungen reagieren muss.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Für Sebastian Hoeneß und den VfB Stuttgart bleibt die Frage, wie sie den Abwehrbereich bis zum Ende der Transfersaison optimieren können. Die Verpflichtung eines neuen Spielers hat oberste Priorität, um sich auf dem Spielfeld zu behaupten und den Fans zu zeigen, dass der Verein bereit ist, seine Ambitionen in der Bundesliga zu verteidigen. Die Erwartungshaltung an den

neuen Spieler wird hoch sein, da die Fans des VfB Stuttgart eine Mannschaft sehen wollen, die nicht nur aus Erfahrenen, sondern auch aus talentierten Spielern besteht.

Angesichts der Unsicherheiten auf dem Transfermarkt und den finanziellen Einschränkungen wird es für Hoeneß entscheidend sein, geschickt zu handeln und einen Spieler zu finden, der das Team sofort verstärken kann. Der Druck wächst, doch gleichzeitig eröffnen die neuen Herausforderungen auch Chancen, das Team neu zu formen und eine konkurrenzfähige Abwehr zu etablieren.

Die Kaderplanung des VfB Stuttgart ist nicht nur durch die Abgänge von Anton und Ito geprägt, sondern auch durch die Herausforderungen, die die aktuelle Transfersituation mit sich bringt. Der Club sieht sich dem Druck konfrontiert, schnell zu handeln, um einen adäquaten Ersatz zu finden, bevor der Transfermarkt schließt. Diese Dringlichkeit wird durch die konkurrierende Stärke der Liga verstärkt, in der sich andere Clubs ebenfalls auf der Suche nach Verstärkungen befinden. Ein möglicher Wettlauf um die besten Talente könnte den VfB Stuttgart vor zusätzliche Herausforderungen stellen.

## **Finanzielle Rahmenbedingungen und strategische Entscheidungen**

Die finanziellen Rahmenbedingungen des VfB Stuttgart spielen eine zentrale Rolle bei der Kaderplanung. Nach Angaben von Transfermarkt.de betragen die Einnahmen des Vereins aus Spielernverkäufen in der letzten Saison etwa 50 Millionen Euro, während die Ausgaben für Neuzugänge bei etwa 30 Millionen Euro lagen. Das bedeutet, dass der Club in der Lage war, einen Nettogewinn aus Transfers zu erzielen, was ihm aktuell möglicherweise mehr Spielraum verschafft, um in einen neuen Abwehrspieler zu investieren.

Zudem müssen die Entscheidungsträger des VfB Stuttgart strategisch entscheiden, welche Spieler nicht nur kurzfristig,

sondern auch langfristig zur Mannschaft passen. Die Vereinsführung hat angekündigt, dass sie neben der Verpflichtung eines neuen Innenverteidigers auch die Verjüngung des Kaders im Blick hat, um sich für zukünftige Herausforderungen in der Bundesliga und im europäischen Wettbewerb besser aufzustellen. Diese Konzentration auf eine nachhaltige Kaderentwicklung könnte dem Club helfen, eine konkurrenzfähige Mannschaft zu formen, die sowohl sportlich als auch wirtschaftlich erfolgreich ist.

## **Die Rolle von Sebastian Hoeneß in der Neuausrichtung**

Sebastian Hoeneß, der im Sommer 2023 Trainer des VfB Stuttgart wurde, hat sich als zentrale Figur in der aktuellen Neuausrichtung des Vereins etabliert. Unter seiner Leitung hat sich das Team mit modernen Trainingsmethoden und taktischen Ansätzen fortentwickelt. Hoeneß, der zuvor bei der TSG Hoffenheim Erfolg hatte, verfolgt das Ziel, eine robuste Defensive zu etablieren, die auf schnellen Kontern basiert. Der Verlust von Schlüsselspielern wie Anton und Ito stellt dabei eine besondere Herausforderung dar.

Die Integration neuer Spieler in seine Spielphilosophie wird für Hoeneß entscheidend sein. Seine Erfahrungen in der Bundesliga und seine Fähigkeit, junge Talente zu fördern, könnten dem VfB Stuttgart helfen, schnell eine spielstarke Abwehrreihe zusammenzustellen. Dies wird nicht nur für die bevorstehenden Spiele wichtig sein, sondern auch für den langfristigen Erfolg des Vereins in der Liga.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**